



PRESSEMITTEILUNG:

Zeitreise in die Vergangenheit: Historisches Schlossfest in Schwerin am 29. Juni 2024

Mehr als 150 Kostümierte stellen für einen Tag das Leben am Hofe Friedrich Franz II. nach

Schwerin, 13. Juni 2024 (cg). Das historische Schlossfest, als Teil des umfangreichen Schlossfestwochenendes, lädt Besucherinnen und Besucher erneut zu einer Zeitreise nach Schwerin ein. Am Sonnabend, 29. Juni 2024, kehrt Großherzog Friedrich Franz II. mitsamt seinem Hofstaat in sein ehemaliges Residenzschloss zurück. Ein Ereignis, das an das Jahr 1857 erinnert, als das Schloss nach aufwendigen Umbauarbeiten feierlich wiedereingeweiht wurde.

Mehr als 150 Mitglieder der „Freunde des Schweriner Schlosses e.V.“ und anderer Vereine sowie Privatpersonen aus nah und fern schlüpfen an diesem Tag in authentische Gewänder des 19. Jahrhunderts und erschaffen so eine lebendige Atmosphäre jener Zeit. Besucher erwartet im und um das Schloss ein abwechslungsreiches Programm, das in ehrenamtlichem Engagement von Schlossvereinsmitgliedern zusammengestellt wurde. Hinter den Kulissen steckt fast ein Jahr akribische Vorbereitung, in der in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften historische Aufzeichnungen studiert, genäht, getanzt und geprobt wurde, damit zum Schlossfest alle Kostüme und Aufführungen perfekt sitzen.

Die Zeitreise beginnt um 10 Uhr am **Hauptbahnhof** mit dem Empfang des Großherzogs im Fürstenzimmer. Der anschließende Festumzug mit musikalischer Begleitung und einer Tanzaufführung auf dem Markt führt ihn zusammen mit seiner Gattin in der Kutsche und seinem Hofstaat durch die Innenstadt bis zum Schloss. Dort erwarten Besucherinnen und Besucher mehr als 30 Veranstaltungen - im Schlossinnenhof und Burggarten sowie im Schlossmuseum und in der Schlosskirche.

Der **Schlossinnenhof** ist erneut der Ort für Musik und Tanz. Nach der Eröffnung des Schlossfestes um 11 Uhr mit Landtagspräsidentin Birgit Hesse und dem Theodor-Körner-Chor ist hier ab 12 Uhr das Landespolizeiorchester zu hören. Um 13:30 Uhr und nochmals um 15 Uhr präsentiert sich die Tanzgruppe des Schlossvereins mit historischen Tänzen. Bei der zweiten Aufführung sind die Zuschauenden zum Mittanzen eingeladen. Um 16 Uhr prä-

sentiert der Polzeichor Schwerin bekannte Melodien aus Film und Musical. Einer der Höhepunkte des Schlossfestes ist die prachtvolle historische Modenschau um 17 Uhr im Innenhof. Dabei trifft die Pracht vergangener Zeiten auf die Gegenwart: Unter dem Motto „Großherzogs neue Kleider“ stellen Mitglieder des Schlossvereins auf unterhaltsame Weise Mode aus zwei Jahrhunderten gegenüber.

Historische Einblicke: Vorträge, Vorfürungen und Rundgänge

Im **Schlossmuseum** tauchen Besucherinnen und Besucher den ganzen Tag über in das höfische Leben ein. Besonderer Beliebtheit erfreut sich die „Audienz beim Großherzog“ in der Bibliothek um 12 Uhr. Die Vorführung „Untertanen plaudern“ um 15 Uhr zeigt anhand von historisch belegten Texten aus Briefen und Tagebüchern, welche Themen die Menschen damals bewegt haben. Wer erfahren möchte, wie man „Lautlos vielsagend“ ins Gespräch kommen konnte, sollte die Aufführungen zur Fächersprache um 11:30 Uhr oder um 16 Uhr besuchen.

Ganz neu sind zwei Vorträge der Historikerin May Hempel. Um 12:30 Uhr informiert sie im Wilhelmszimmer über die dynastische Partnersuche am mecklenburgischen Hof („Die Hässlichen sind ausgeschlossen, ebenso die Dummen“), um 15:30 Uhr stehen am gleichen Ort Rangordnungen, Etikette und feines Benehmen bei Hofe im Fokus ihres Vortrags „Es war zum Sterben fatigant, aber doch einzig in seiner Art“.

Die Schönheitsideale des 19. Jahrhunderts stehen in mehreren Veranstaltungen im Mittelpunkt. Um 13 Uhr erleben Zuschauer die Gespräche beim Probefrisieren eines Mädchens vor ihrem ersten Ball, inklusive Zukunftsplänen von Mutter und Tante („Vor dem Ball – Coiffeur, Collier und Cotillon“), um 13:30 Uhr werden Schmuck und Accessoires aus Ankäufen des Schlossvereins gezeigt („Madame putzt sich“), um 14:30 erfahren alle Neugierigen, was die Dame „Darunter und Darüber“ trug und um 15:30 Uhr informieren Hofdamen über sportliche Anfänge im Damensport und Tinkturen, die sie zum Strahlen brachten („Spieglein, Spieglein“).

Um 14 Uhr präsentieren Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Heereskunde unter dem Motto „Stramme Kerls bei Hofe“ verschiedene Parade-, Dienst- und Hof-Uniformen des 19. Jahrhunderts. Um 12:30 Uhr und 14:30 Uhr nimmt der Schleifmüller Interessierte mit zu einem Rundgang durch das Schloss. Treffpunkt für diese Führung ist der Museumsshop.

Die Geheimnisse und Geschichten der einzelnen Räume des Schlossmuseums, wie Thronsaal oder Blumenzimmer, verraten Hofdamen des Schlossvereins direkt vor Ort. Alte Handarbeitstechniken werden vom Handarbeitszirkel des Hauses der Begegnung Schwerin e.V. im Wohnzimmer vorgeführt und im **Bastelraum für Kinder** können kleine Besucher von

11 bis 16 Uhr kreativ werden. Das Schlosscafé verwandelt sich im gleichen Zeitraum in einen Kinosaal. Hier sehen Interessierte einen 20-minütigen Film über die Aktivitäten des Schlossvereins.

Die **Schlosskirche** mit ihrem wunderschönen blauen Sternenhimmel können Besucher bei Kurzführungen jeweils um 11:30 Uhr und 16:30 Uhr erkunden. Von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr lädt hier das Collegium Musicum zu einem Konzert ein. Um 19 Uhr findet in der Schlosskirche ein Gottesdienst zum Ausklang des historischen Schlossfestes statt.

Musik, Wein und Sagen im Burggarten

Im **Burggarten** erwarten Besucher den ganzen Tag über verschiedene Aktivitäten. Stimmungsvoller Auftakt ist hier das Konzert des Theodor-Körner-Chors um 11:30 Uhr. Die Winzervereinigung „Fränkisches Gewächs“ bietet traditionell eine Verkostung ihrer Frankenweine an. Vereine und Verbände stellen sich rund um das Schloss vor. Zu halbstündigen Sagenführungen lädt der Kulturverein Sagenland Mecklenburg-Vorpommern e.V. jeweils um 11:30 Uhr, 13:00 Uhr und 15:30 Uhr ein. Treffpunkt für die Führungen ist der stadtseitige Burggarten-Eingang am Hauptportal des Schlosses. Ein besonderes Erlebnis ist auch in diesem Jahr die Öffnung der historischen Drehbrücke, die die Schlossinsel mit dem Schlosspark verbindet. Das kräftezehrende Spektakel, bei dem die Brücke mittels Kurbeln gedreht wird, findet um 15 Uhr statt. Während dieser Zeit ist kein Durchgang zum Schlosspark möglich.

Krönender Abschluss des Tages ist die spektakuläre **Lichtshow „Son et Lumière“** um 22:30 Uhr am Hauptportal des Schlosses. Unter dem Motto „Sound of Germany“ erleben Besucher eine eindrucksvolle Licht- und Laserinszenierung – synchronisiert mit Melodien bekannter deutscher Musiker und Komponisten.

Das ganze Programm mit allen Vorführungen, Terminen und Orten finden Interessierte unter www.schwerin.de/schlossfest.

Tickets

Für die Programmpunkte im Schlossinnenhof, Schlossmuseum und in der Schlosskirche benötigen Gäste ein Tagesticket. Erwachsene zahlen 8,50 Euro (ermäßigt 6,50 Euro). Kinder bis 18 Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen frei Eintritt. Alle Einnahmen der Eintrittsgelder und Spenden des Tages fließen in ein gemeinsames Spendenprojekt des Schlossvereins und des Schlossmuseums, das der Ausstattung des Museums zugutekommt.

Tickets gibt es online im Ticketshop unter www.schwerin.de/schlossfest, im Vorverkauf in der Tourist-Information oder am Veranstaltungstag an der Kasse im Schloss.